

Gehören Lehrer/innen zu den reichsten 10% in Deutschland?

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 26. September 2020 21:19

Zitat von philanthropos

Hey,

naja, aus deiner Sicht magst du ja auf das Problem eingegangen sein, indem du dich der "steilen These" bedient hast, du magst dich auch darin bestätigt gesehen haben, dass dies auch so verstanden worden sei. Aber, wie Du schon selbst feststellst, kam es nie über eine Vermutung hinaus. Und das ist das methodische Problem einer Diskussion, die sich sehr stark an der Schuldidaktik orientiert: Eine "steile These" kann zwar als guter Einstieg dienen, aber gerade bei solch einem Thema muss auch damit gerechnet werden, dass es evtl. auch nur als bewusste Provokation verstanden wird - denn alles basiert nun auf Vermutungen über die Motive der These, die Überleitung lässt sich auch nicht so gut in einem Forum herstellen. Ich unterstelle dir nicht, dass du gerade das evozieren wolltest, ich weise nur darauf hin, dass es mich eher irritierte. Dein jetziger Beitrag ist m.E. das wirkliche Eingehen darauf, was du willst - und ehrlich gesagt auch eine bessere Diskussionsgrundlage.

Ich kenne die Diskussion, dass Lehrer zu viel verdienen, nicht, wie ich auch kaum Kollegen kenne, die so denken. Im Gegenteil stoße ich oft auf Personen, die zwar keine Lehrer sind, die aber doch schon zu wissen glauben, wie viel ich in Wirklichkeit zu verdienen habe - Nachtwärterstaatsliebhaber oder so. Und nun haben wir verschiedene Erfahrungen, und nun?

Da magst du Recht haben, aber es ist viel simpler, als immer gemutmaßt wird. Ich gehöre zu den (mit ihrem Gehalt) zufriedenen Lehrern. Diesen Standpunkt, dass es uns im Vergleich zu vielen anderen eigentlich ganz gut geht, habe ich hier immer vertreten - mit sehr viel Gegenwind. Aber ich bleibe dabei. Die notwendigen Baustellen sehe ich nach wie vor nicht beim Gehalt oder gar in der Anschaffung von Laptops für Lehrer, wofür nun 500 Millionen Euro ausgegeben werden sollen. Haben wir keine anderen Sorgen im Allgemeinen und im Bildungsbereich im Besonderen? Wie viele Lehrer haben noch keinen Laptop? 1% ?

Ich finde es wichtig, dass diese Sicht auch präsent ist. Deshalb bin ich immer mal wieder hier. Die Studie könnte uns darin bestätigen, dass es uns doch eigentlich ganz gut geht. Sie sagt nur, alle Einkommen betrachtet, gehören unsere Gehälter zu den besten 10% (unter diesen 10% vielleicht aber zu den schlechtesten, das sind ja nur statistische Werte). Die Medien machen daraus "zu den 10% reichsten". Mich wundert, nein, nicht wirklich, ich erlebe erneut, wie leidenschaftlich "kleingerechnet" wird, was Lehrer verdienen statt sich einfach mal zu freuen,

wie gut wir es haben. Warum fällt das manchen so schwer?